LZ-Rheinland

Artikel vom 06.07.2022 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 18:54 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/milchproduktion-zenit-ueberschritten

Milchproduktion: Zenit überschritten



Foto: imago/ZUMA Wire

Die zunehmenden Umweltauflagen haben zu einer Stagnation der Rohmilcherzeugung in den nördlichen Mitgliedstaaten der Europäischen Union geführt. Im Ergebnis dürfte die EU-Milchproduktion nach Einschätzung der US-Vertretung in Brüssel im Jahr 2020 ihren Zenit erreicht haben. Für 2022 gehen die US-Analysten aktuell von einem Aufkommen in Höhe von 144,6 Mio. t Rohmilch in der Gemeinschaft aus; das wären 434 000 t weniger als 2021 und 836 000 t weniger als 2020. Der Bestand an Milchkühen in der EU-27 hat laut Angaben der US-Vertretung seit 2016 insgesamt um rund 1,4 Mio. Tiere abgenommen, seit 2019 um etwa 800 000 Stück. Die Leistungssteigerungen pro Kuh reichten nicht, um diesen Bestandsabbau auszugleichen. Die US-Analysten gehen ebenso wie EU-Marktexperten davon aus, dass die EU-Rohmilcherzeugung im kommenden Jahr weiter abnehmen wird. Die neue Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) und die sie begleitende Farm-to-Fork-Strategie würden die Milchviehhalter zwingen, ihre Produktionssysteme anzupassen, heißt es in dem Bericht der US-Vertretung. Fachleute erwarteten, dass eine „neue Welle von Milchviehhaltern“ aufgebe.